

Auslandspraktikum MEET in Irland

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Im Rahmen von **Erasmus + Mobilitätsprojekten**, im Bereich der Berufsbildung, Mobilität von Einzelpersonen KA1, absolvieren jedes Jahr im Herbst 24 SchülerInnen unserer Schule ein dreiwöchiges Auslandspraktikum in Montessori-Kinderbetreuungseinrichtungen im Umkreis von Dublin/Irland. Die Auswahl der TeilnehmerInnen findet anhand eines vielschichtigen Auswahlverfahrens statt.

Die BAfEP Linz kann mittlerweile auf eine 20-jährige Zusammenarbeit mit ihrer Partnerschule, dem St. Nicholas Montessori College in Dublin, zurückblicken.

Dabei steht neben dem Kennenlernen eines alternativen pädagogischen Konzeptes (Montessori-Pädagogik) auch die Förderung der Fremdsprachenkompetenz und die Stärkung des interkulturellen Bewusstseins im Vordergrund.

Während der 3 Wochen wohnen die SchülerInnen bei irischen Gastfamilien.

An den Vormittagen arbeiten sie in unterschiedlichen Montessori-Einrichtungen im Umkreis von Dublin, um einen wertvollen Einblick in die Arbeitsweisen der Pädagogik Maria Montessoris zu erhalten.

An den Nachmittagen und Wochenenden unternehmen die SchülerInnen gemeinsam mit den österreichischen Begleitlehrkräften zahlreiche kulturelle Ausflüge an geschichtsträchtige Orte und erleben atemberaubende Naturschauspiele.

Der folgende Bericht aus dem Jahr 2019 sollen Euch/Ihnen einen kurzen, aber bleibenden Eindruck über das MEET Projekt geben.

6. September bis 27. September 2019

Am 6. September 2019 durften 24 Schülerinnen der vierten Klassen im Rahmen eines **Erasmus+ Mobilitätsprojektes** nach Irland fliegen, um im Zuge dessen ein dreiwöchiges Praktikum zu absolvieren.



4A: Karin Grafinger, Sarah Lanzerstorfer, Pauline Lattner, Lilith Neumair, Sarah Pöttinger, Sophie Schatzinger, Lydia Strasser

4B: Karina Beisl, Selina Koller, Miriam Nömeier, Lea Part, Victoria Plöckinger

4C: Johanna David, Nicole Forstner, Iris Hübner, Kerstin Leberbauer, Lena Punzenberger, Linda Schmitsberger, Eva Schütz

4D: Christina Eichler, Rebecca Kaar, Sarah Prandstätter, Lara Traxler, Wolfesberger Anna

Nach bestimmten Auswahlkriterien wie unter Anderem guten Noten in den projektrelevanten Fächern (Englisch, Didaktik und Praxis) und „soft skills“ wie Belastbarkeit und Zuverlässigkeit wurden wir im Februar für das MEET 5 Projekt ausgewählt, um ein dreiwöchiges Praktikum in irischen Kinderbetreuungseinrichtungen zu absolvieren und um das Land, die Leute und die Kultur besser kennenzulernen.

Bevor wir unser 12-tägiges Praktikum in ausgewählten „Nursery Schools“ begannen, wurden wir im St. Nicholas Montessori College in die Montessori-Pädagogik eingeführt, wo uns die Prinzipien und Grundsätze Montessoris nähergebracht wurden. Die Zeit, die wir in den Montessori Schools verbrachten, war besonders spannend, da etliche Unterschiede zwischen österreichischen und irischen Kindergärten zu erkennen waren. Wir konnten auch interessante Vergleiche und Parallelen zwischen unserem Bildungsrahmenplan und dem irischen „Aistear“ herstellen.

Unsere Hauptaufgabe war es die Pädagogen/innen zu beobachten und natürlich den Kindern als einfühlsame Ansprech- und Spielpartnerinnen zur Verfügung zu stehen. Wir durften auch selbst im Alltag mitwirken und hatten unter anderem den Auftrag, eine traditionelle Faltarbeit mit den Kindern zu gestalten und uns bzw. die österreichische Kultur vorzustellen. Am Ende unseres Praktikums sollten wir in Eigenverantwortung eine Projektmappe, mit dem Schwerpunkt „Beobachtungen im Bereich der Sprachförderung“, erstellen.

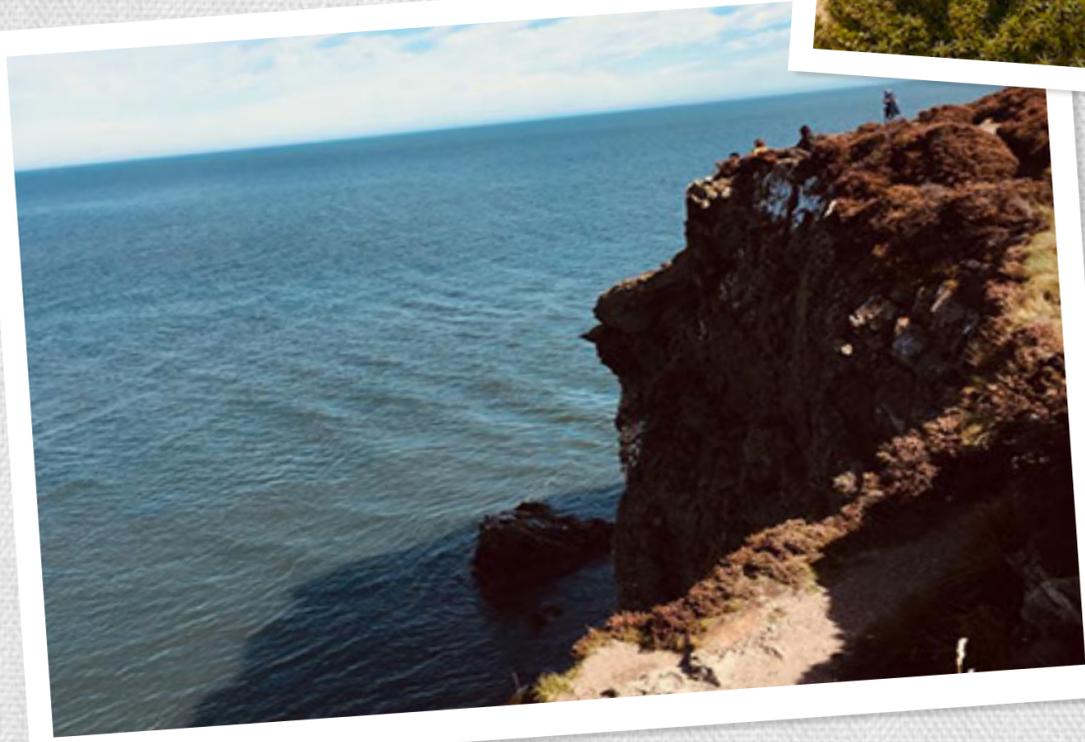
Wir konnten in dieser Zeit unsere **Englischkenntnisse verbessern** und lernten viele neue Erziehungs- und Spielmethoden kennen. Unsere persönlichen Kompetenzen wurden im berufsspezifischen Bereich, sowie auch im alltäglichen Leben erweitert.

Zum Abschluss wurden uns vom Direktor der St. Nicholas Montessori School unsere Zertifikate überreicht.

UNSER VIELSEITIGES AUSFLUGSPROGRAMM

Malahide Castle

Malahide Castle ist ein Schloss aus dem 11. Jahrhundert und liegt ca. 30 Minuten nördlich von Dublin. Es wurde lange Zeit von der Familie Talbot bewohnt. Heutzutage ist das Castle und sein umliegender Garten ein äußerst beliebtes Ausflugsziel.

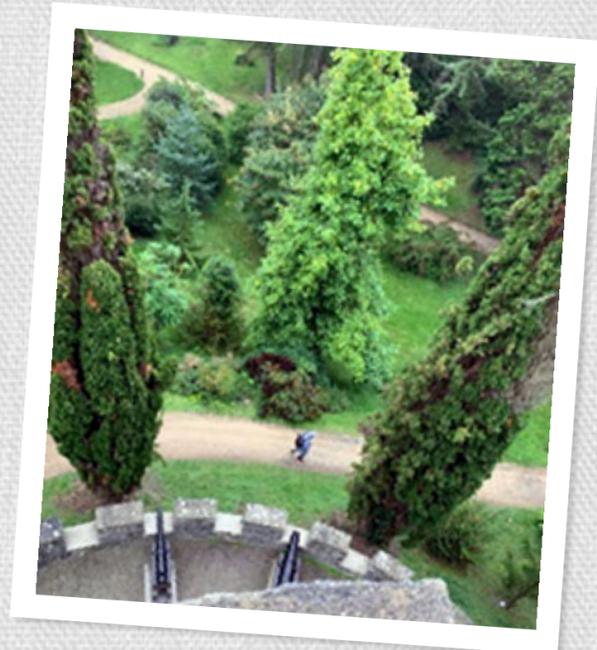


Cliff Walks

Bekannt für Irland sind die atemberaubenden Klippen. Bei unseren zahlreichen Klippenwanderungen zum Beispiel entlang den Klippen von Howth, Old Head Beach oder Bray-Greystones konnten wir einmalige Eindrücke sammeln.

Powerscourt Gardens

Der Powerscourt Garden ist in drei Themengärten unterteilt und zählt weltweit zu den schönsten seiner Art. Eine Besonderheit ist der Tierfriedhof des verstorbenen Haus- und Nutztiere der Familie der ebenso im Garten bestaunt werden kann.



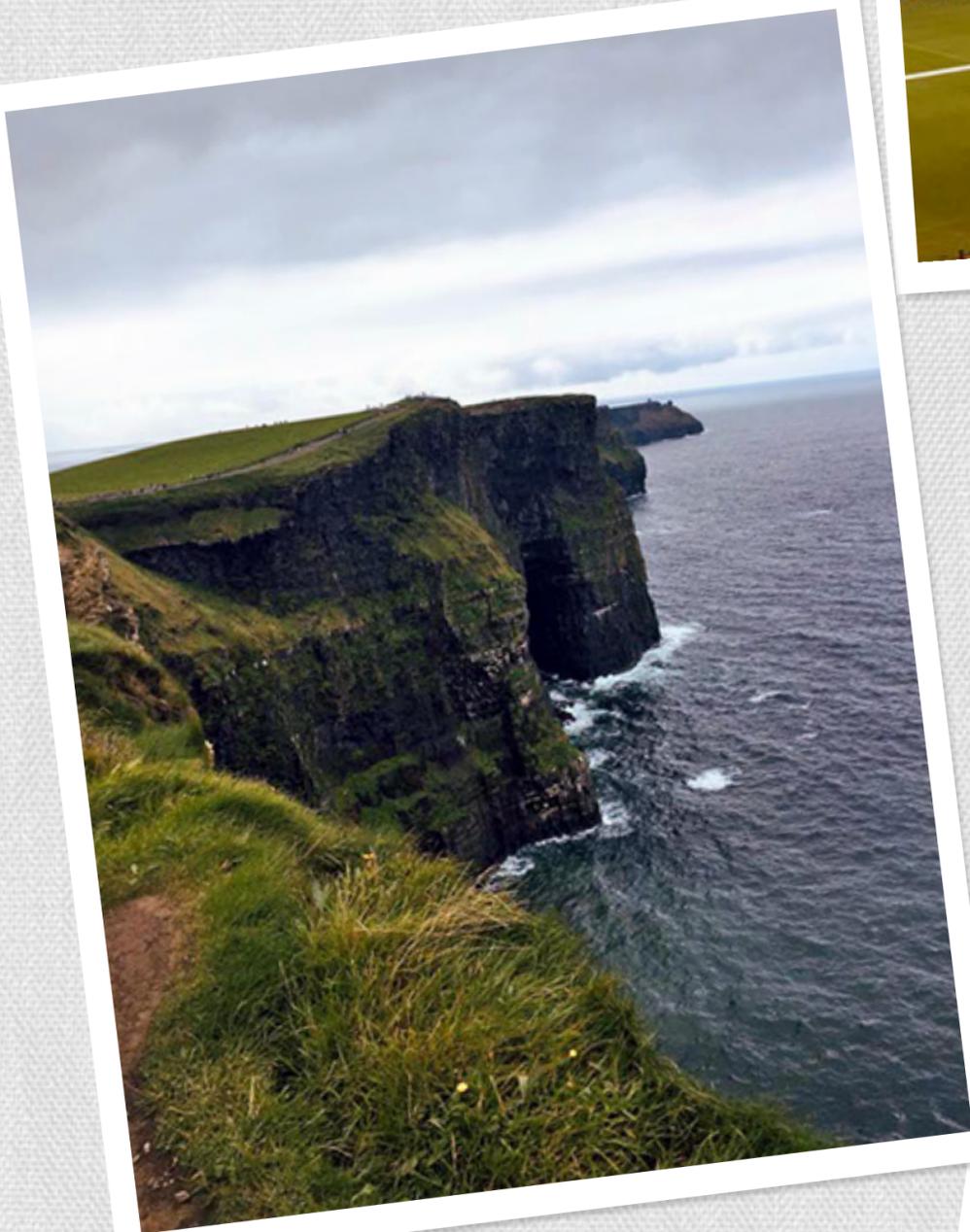
Croke Park

Das Croke Park Stadium im Norden von Dublin ist das Hauptsitz des irischen Sportverbandes Gaelic Athletic Association (GAA). Die Spielstätte wird für die irischen Sportarten Gaelic Football, Hurling und Camogie genutzt.



Cliffs of Moher

Die Cliffs of Moher zählen zu den bekanntesten Steilklippen der Welt. Sie liegen an der irischen Westküste im County Clare und ragen am höchsten Punkt 214m aus dem Meer.



Guinness Storehouse

Das Guinness Storehouse ist ein 7-stöckiges interaktives Museum in Dublin, in dem man alles rund um das weltweit bekannte Guinness Bier erfahren kann.



Newgrange

Newgrange bezeichnet ein großes jungsteinzeitliches Hügelgrab in der irischen Grafschaft Meath am Fluss Boyne. Es ist mit ca. 5000 Jahren das älteste seiner Art.



Killmainham Jail

Das geschichtsträchtige Gefängnis spielte eine wichtige Rolle im irischen Unabhängigkeitskrieg und ist nun eines der „top-things-to-do“ in Dublin.



"THE WEST IS THE BEST"

Unser dreitägiger Ausflug an die irische Westküste war wahrlich das Highlight unserer Reise. Wir verbrachten die erste Nacht im einst „lebenswürdigsten“ Ort Irlands "Westport" und zwei weitere Nächte in Galway.



Croagh Patrick

Der Croagh Patrick ist ein 764 Meter hoher Berg im County Mayo im Westen Irlands. Seit Hunderten von Jahren ist der Croagh Patrick zu Ehren des heiligen Patrick eine Wallfahrtsstätte.

Fanore Beach

Der Fanore Beach liegt in Fanore, einem kleinen Dorf an der Westküste von Irland. Sandstrände wie dieser sind sehr untypisch für Irland.





Galway

Galway ist eine von zahlreichen Studenten belebte Hafenstadt an der irischen Westküste. Es ist außerdem ein international bekannter Treffpunkt für Künstler aller Art, die mit ihren Performances die Gassen Galways zum Leben erwecken.

Killary Fjord

Killary Harbour ist der einzige Fjord Irlands. Er erstreckt sich über eine Länge von etwa 15 bis 16 Kilometern ins Landesinnere und liegt an der Grenze der Countys Galway und Mayo.



Darüber hinaus hatten wir die Gelegenheit einen traditionellen „Ceili“- Irish Dance Kurs zu belegen. Unterrichtet wurden wir von Emma O Sullivan. Sie ist ein All-Ireland -Champion im Bereich Sean-Nós und tourte bereits durch die ganze Welt. Wir hatten die Ehre gemeinsam mit ihr in die Grundlagen und die Geschichte des Irish Dance hinein zu schnuppern.

"THAT'S A WRAP"



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren und Sponsorinnen!

- Renate Moser, Obfrau des Elternvereins der BAfEP Linz
- Landesrätin LHSTV Mag. Christine Haberlander, Direktion Bildung, Gesundheit und Frauen

Ganz besonders „Danke“ sagen, wollen wir **Herrn Professor Gruber** und **Frau Professor Kobler** für das wunderbare Programm sowie die schöne und lustige gemeinsame Zeit in Irland.

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."